



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
des Rates
am 12.05.2015
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Lärmschutzumfrage;
hier: Anfrage von Herrn Jöris
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24. März 2015

Eingaben an den Rat
- 3 05 - 16 0336/2015 Aufrechterhaltung des Planfeststellungsverfahrens 3.3
Praest/Vrasselt der Stadt Emmerich am Rhein gegen die Deutsche Bahn;
hier: Eingabe Nr. 6/2015 der IG Biss, Emmerich am Rhein

Vorlagen
- 4 01 - 16 0347/2015 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 5 01 - 16 0353/2015 Änderung des Stellenplans 2015
- 6 02 - 16 0348/2015 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014 – neu
- 7 05 - 16 0323/2015 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich
am Rhein - Umwandlung von zwei gewerblichen Bauflächen und
einer Grünfläche in Flächen für die Landwirtschaft (Virtueller
Gewerbeflächenpool im Kreis Kleve);
hier: 1) Bericht über die Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf,
der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Feststellungsbeschluss
- 8 05 - 16 0330/2015/1 Verfahren zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungs-
planes "Windenergie" und zur 77. Änderung des Flächennutzungs-
planes betr. Aufhebung der bisherigen Darstellung einer
Konzentrationszone für Windenergieanlagen;
hier: 1) Sachstandsbericht
2) Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum sachlichen
Teilflächennutzungsplan

- 9 05 - 16 0331/2015/1 Erarbeitungsverfahren des Regionalplans Düsseldorf (RPD);
hier: Ergänzung der Stellungnahme der Stadt Emmerich am
Rhein zum Entwurf betreffend Konkretisierung der Abgren-
zung der GIBZ-Fläche – Überregional bedeutsamer Stand-
ort für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung -
- 10 05 - 16 0334/2015/1 Bahnhaltelpunkt in Elten;
hier: Eingabe Nr. 2/2015 der Bürger Initiative "Rettet den
Eltenberg"
- 11 05 - 16 0335/2015/1 Bahnhaltelpunkt für Elten;
hier: Eingabe Nr. 4/2015 vom SPD-Ortsverein Elten
- 12 41 - 16 0326/2015 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrich-
tung Kultur - Künste - Kontakte Emmerich am Rhein zum
31.12.2014
- 13 Baumaßnahme Neumarkt;
hier: Bericht der Verwaltung
- Anträge an den Rat
- 14 01 - 16 0349/2015 Beratendes Mitglied der Baumfreunde Emmerich im Ausschuss
für Stadtentwicklung,
hier: Antrag Nr. VII/2015 der BGE-Ratsfraktion
- 16 01 - 16 0361/2015 Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss und Rat der Stadt
Emmerich auf Einrichtung einer "Stabsstelle für Demographie,
Integration und Europa";
hier: Antrag Nr. XIV/2015 der Embrica-Fraktion
- 17 03 - 16 0356/2015 Sanierung, Neugestaltung und Finanzierung des Schulhofes der
Luitgardis-Grundschule in Elten;
hier: Antrag Nr. XI/2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 18 05 - 16 0357/2015 Installation von drei weiteren E-Bike-Ladestationen für den Orts-
teil Elten;
hier: Antrag Nr. XII 2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 19 07 - 16 0352/2015 Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis
Kleve - Sachstand, Förderperspektiven und weiteres Vorgehen;
hier: Antrag Nr. IX /2015 der BGE-Ratsfraktion
- 20 07 - 16 0355/2015 Einrichtung eines Bürgerzentrums/Bürgerbegegnungsstätte auf
dem Areal der Luitgardis-Grundschule;
hier: Antrag Nr. X/2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 21 Mitteilungen und Anfragen
- 21.1 Nächste Sitzung des Ortsausschusses;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
- 21.2 Gesundheitspark;
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz

- 21.3 Park & Ride-Platz;
hier Anfrage von Mitglied Brouwer
- 21.4 Entwicklung Kneipp-Verein;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
- 21.5 Ehemalige Zollamt ;
hier: Anfrage von Mitglied Lindemann
- 21.6 Waldausgleichsflächen im Bereich des Geländes der Moritz-von-Nassau-Kaserne;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 21.7 E-Bike-Station im Bereich des Info-Centers;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 22 Einwohnerfragestunde
- 22.1 Betuwe-Linie;
hier: Anfrage von Herrn Jörris

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Frau Sandra Bongers
Frau Elisabeth Braun
Herr Johannes Brink ten
Herr Manfred Brockmann
Herr Botho Brouwer
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Ludger Gerritschen
Herr Gerhard Gertsen
Herr Peter Hinze
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Hans-Guido Langer
Herr Wilhelm Lindemann
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkepowitz
Herr Manfred Mölder
Herr Kurt Reintjes
Herr Matthias Reintjes
Frau Andrea Schaffeld

bis TOP 18, 17.50 Uhr

Frau Sultan Seyrek
 Frau Sabine Siebers
 Herr Joachim Sigmund
 Herr Werner Spiegelhoff
 Herr Andre Spiertz
 Herr Werner Stevens
 Herr Udo Tapaß

ab 17.30 Uhr, während TOP 10

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Elke Trüpschuch
 Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
 Herr Ulrich Siebers
 Herr Christian Drop
 Herr Stephan Glapski
 Frau Melanie Goertz
 Herr Jochen Kemkes
 Herr Sebastian Lamers
 Frau Martina Lebbing
 Herr Ludger Niemann
 Frau Marita Evers

Erster Beigeordneter
 Stadtkämmerer

Schriftführerin

Vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

Mitglied Bartels stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte

13 Baumaßnahme Neumarkt;
 hier: Bericht der Verwaltung und

15 Antrag auf Rats- und öffentliche Bürgerinformation zur aktuellen Situation am „Neumarkt“ gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
 hier: Antrag Nr. XIII/2015 der BGE-Ratsfraktion

von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass zu Tagesordnungspunkt 13 ein kurzer Sachstandsbericht der Verwaltung gegeben wird. Aus diesem Grund sollte dieser Tagesordnungspunkt nicht von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Über den Absetzungsantrag zu TOP 15 lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt den Tagesordnungspunkt

- 15 01-16 0358/2015 Antrag auf Rats- und öffentliche Bürgerinformation zur aktuellen Situation am „Neumarkt“ gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XIII/2015 der BGE-Ratsfraktion

von der Tagesordnung abzusetzen.

32 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Nun lässt der Vorsitzende auf Antrag von Mitglied Bartels den Tagesordnungspunkt 13 von der Tagesordnung abzusetzen, abstimmen.

Der Rat beschließt den Tagesordnungspunkt

- 13 Baumaßnahme Neumarkt;
hier: Bericht der Verwaltung abzusetzen.

von der Tagesordnung abzusetzen.

7 Stimmen dafür 24 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen

Der Vorsitzende bezieht sich auf den Eilantrag der Bürgergemeinschaft der beinhaltet, in den politischen Gremien den Kauf des Wasserübungsgeländes in Dornick zu erörtern, da hier möglicherweise Fristen verstreichen.

Er teilt mit, dass eine Dringlichkeit insofern nicht gegeben ist, da die Fristverlängerung von der Stadt schon beantragt wurde. Eine Stellungnahme muss bis zum 15.06.2015 abgegeben werden. Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.06.2015 beraten.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Lärmschutzumfrage; hier: Anfrage von Herrn Jöris

Auf Nachfrage von Herrn Jöris teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Stadt Emmerich am Rhein die Umfrage des Eisenbahnbundesamt nicht unterstützt, da die Bürger sich selber an das Eisenbahnbundesamt wenden müssen. Auf die weitere Nachfrage von Herrn Jöris erklärt Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass es nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fällt, an der Autobahn Hinweisschilder auf die Sehenswürdigkeiten des Ortsteiles Elten aufzustellen. Vor einiger Zeit hat die Stadt schon versucht eine Genehmigung für die Aufstellung eines Hinweisschildes zu bekommen; dieses ist jedoch an der Bundeskommission gescheitert.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24. März 2015**

Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. **Aufrechterhaltung des Planfeststellungsverfahrens 3.3 Praest/Vrasselt der Stadt Emmerich am Rhein gegen die Deutsche Bahn; hier: Eingabe Nr. 6/2015 der IG Biss, Emmerich am Rhein Vorlage: 05 - 16 0336/2015**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass nach der Sommerpause eine entsprechende Vorlage zur Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

4. **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen Vorlage: 01 - 16 0347/2015**

Die BGE-Fraktion teilt mit, dass Frau Sigrid Weicht als stellvertretende sachkundige Bürgerin für den Sozialausschuss genannt wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Jenny Jansen auf ihr Mandat als stellv. sachkundige Bürgerin im Schulausschuss verzichtet. Hier schlägt die SPD-Fraktion Herrn John Jansen vor.

Beschlussvorschlag

Der Rat wählt

1. Herrn Olaf Gottsmann zum persönlichen stellvertretenden Mitglied im Ortsausschuss für Frau Ursula Brockmann
2. Frau Sigrid Weicht zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Sozialausschuss und
3. Herrn John Jansen als stellvertretenden sachkundigen Bürger im Schulausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Änderung des Stellenplans 2015

Vorlage: 01 - 16 0353/2015

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Erweiterung des Stellenplans Teil A Beamte und der Stellenübersicht Teil B Beamte 2015 (Anlage 1)

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014 – neu

Vorlage: 02 - 16 0348/2015

Kenntnisnahme/kein Beschluss

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2014 zur Kenntnis.

7. 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein - Umwandlung von zwei gewerblichen Bauflächen und einer Grünfläche in Flächen für die Landwirtschaft (Virtueller Gewerbeflächenpool im Kreis Kleve);

hier: 1) Bericht über die Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf, der Öffentlichkeit und der Behörden

2) Feststellungsbeschluss

Vorlage: 05 - 16 0323/2015

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Zu I) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, der Empfehlung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 27.02.2015 zu folgen und den Änderungsbereich 2 aus dem Verfahren herauszunehmen.

Zu II. a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Hinweis auf eine Abgrabungsgenehmigung im Änderungsbereich 2 zur Kenntnis und stellt fest, dass die Planung aufgrund der Herausnahme des Bereiches aus dem Flächennutzungsplanänderungsverfahren keinerlei Auswirkungen auf den Ziegeleibetrieb hat.

Zu II. b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Bedenken gegen die Aufgabe einer gewerblichen Entwicklungsmöglichkeit der betroffenen Flächen an der Reeser Straße unter Bezugnahme auf die Ausführungen der Verwaltung nicht zu folgen.

Zu III) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als 71. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Verfahren zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" und zur 77. Änderung des Flächennutzungsplanes betr. Aufhebung der bisherigen Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen;

hier: 1) Sachstandsbericht

2) Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum sachlichen Teilflächennutzungsplan

Vorlage: 05 - 16 0330/2015/1

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert kurz aus den Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und empfiehlt, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu beschließen.

Mitglied ten Brink stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Kaiser erklärt, dass er gegen die Vorlage stimmt.

Beschlussvorschlag

In Ausübung seines Rückholrechtes beschließt der Rat:

Zu I)

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die von der Bezirksregierung für erforderlich gehaltenen Unterlagen erarbeiten zu lassen und danach erneut die landesplanerische Abstimmung zu suchen.

Zu II)

Der Rat beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dahingehend zu ändern, dass die beiden geplanten Konzentrationszonen 4 und 5 sowie der Teil der Konzentrationszone 2, der sich mit der im GEP 99 dargestellten Sondierungsfläche für ein GIB längs der Bundesgrenze deckt, aus dem Verfahren entlassen werden.

Stimmen dafür 22 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 6

**9. Erarbeitungsverfahren des Regionalplans Düsseldorf (RPD);
hier: Ergänzung der Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein zum Entwurf betreffend Konkretisierung der Abgrenzung der GIBZ-Fläche – Überregional bedeutsamer Standort für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung -**

Vorlage: 05 - 16 0331/2015/1

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt in Ausübung seines Rückholrechtes die zum Entwurf des Regionalplans Düsseldorf (RPD) von der Stadt Emmerich am Rhein abgegebene Stellungnahme dahin gehend zu ergänzen, dass für das Kapitel 3.3.2 - Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen-, Ziel 3 die Abgrenzung der geforderten Darstellung eines GIB der Zweckbindung „Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung“ an den Flächenvorschlag der RWT GmbH angepasst wird.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 4

10. Bahnhaltelpunkt in Elten; hier: Eingabe Nr. 2/2015 der Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg" Vorlage: 05 - 16 0334/2015/1

Mitglied Kukulies stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt gemäß § 16 Abs. 3 über diesen Tagesordnungspunkt geheim abzustimmen.

Dafür 7 Dagegen 26 Enthaltungen 0

Somit wird dem Antrag von Mitglied Kukulies gefolgt und der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Antrag namentlich abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, in Anlehnung an den städtischen Ratsbeschluss vom 03.12.2014 zur städtischen Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren ABS 46/2, Planfeststellungsabschnitt 3.5, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Konkretisierung der Lage des Haltepunktes vorzunehmen.

Bei allen nachfolgenden Planungen soll ein ortskernnaher Haltepunkt zwischen Sonderwykstraße und Lobithier Straße gefordert werden.

Antzen, Erik	Ja
Baars, Hans-Dieter	Ja
Bartels, Gerd-Wilhelm	Ja
Bongers, Sandra	Enthaltung
Braun, Elisabeth	Ja
Brink ten, Johannes	Ja
Brouwer, Botho	Nein
Brockmann, Manfred	Ja
Elbers, Markus	Nein
Gerritschen, Ludger	Ja
Gertsen, Gerhard	Nein
Hinze, Peter	Ja
Jansen, Albert	Nein
Kaiser, Herbert	Ja
Kukulies, Christoph	Ja
Kulka, Irmgard	Nein
Langer, Hans-Guido	Nein

Lindemann, Wilhem	Ja
Lorenz, Marianne	Nein
Ludwig, Jan	Ja
Meschkapowitz, Thomas	Ja
Mölder, Manfred	Ja
Reintjes, Kurt	Enthaltung
Reintjes, Matthias	Nein
Schaffeld, Andrea	Ja
Seyrek, Sultan	Ja
Siebers, Sabine	Ja
Sigmund, Joachim	Ja
Spiegelhoff, Werner	Nein
Spieritz, Andre	Ja
Stevens, Werner	Ja
Tepaß, Udo	Ja
Diks, Johannes	Nein

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 2

**11. Bahnhaltelpunkt für Elten;
hier: Eingabe Nr. 4/2015 vom SPD-Ortsverein Elten
Vorlage: 05 - 16 0335/2015/1**

Mitglied Kukulies stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt gemäß § 16 Abs. 3 über diesen Tagesordnungspunkt geheim abzustimmen.

Dafür 6 Dagegen 27 Enthaltungen 0

Somit wird dem Antrag von Mitglied Kukulies nicht gefolgt und der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Hinze, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, in Anlehnung an den städtischen Ratsbeschluss vom 03.12.2014 zur städtischen Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren ABS 46/2, Planfeststellungsabschnitt 3.5, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Konkretisierung der Lage des Haltepunktes vorzunehmen.

Bei allen nachfolgenden Planungen soll ein ortskernnaher Haltepunkt zwischen Sonderwykstraße und Lobither Straße gefordert werden.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 2

12. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur - Künste - Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2014
Vorlage: 41 - 16 0326/2015

Mitglied Kulka stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von € 1.602,29 wird an die Stadt Emmerich am Rhein abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2014 – 31.12.2014 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Baumaßnahme Neumarkt;
 hier: Bericht der Verwaltung**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs berichtet über die Baumaßnahme Neumarkt. Er gibt einen kurzen Rückblick auf die vertraglichen Regelungen ‚Eigentum und Abriss‘. Aus der Vorlage zu Tagesordnungspunkt 15 kann entnommen werden, dass der Rat am 13.05.2014 und auch die Bürgerschaft am 05.06.2014 umfassend informiert wurden. Nach der Bürgerinformation wurde die Baulast zum Beratungsgegenstand. Am 27.04.2015 hat Herr Schoofs in drei Fraktionssitzungen über den damaligen Sachstand berichtet und hat auch eine evtl. Umplanung, vor dem Hintergrund der Baulast, in Augenschein genommen. Einen Tag später wurde jedoch von Herrn Schoofs mitgeteilt, dass die Baulast seitens des irländischen Eigentümers durchaus möglich ist. Hieran seien jedoch bestimmte Bedingungen geknüpft, die bis Mitte Mai d. J. zu prüfen sind; dann wird eine entsprechende Mitteilung gegeben.

Bei der weiteren Vorgehensweise nimmt Herr Dr. Wachs Bezug auf den Projektplan. Für das Baugenehmigungsverfahren Hochbau müsste der Bauantrag zur Vorprüfung vorgelegt und eingereicht werden. Parallel dazu ist der Bebauungsplan vorzulegen und zu bearbeiten und die Auslegung und Trägerbeteiligung müssten vorbereitet werden. Auch wäre in dieser Zeit der Durchführungsvertrag und Grundstückskaufvertrag abzuschließen. Dann wäre der Stand erreicht, dass eine Baugenehmigung erteilt werden könnte.

Im Idealfall und dem vorliegenden Projektplan entsprechend wäre dies zum Ende des Jahres denkbar. Jedoch gibt es diesen Idealfall in der Praxis nicht.

Weiter bezieht er sich auf ein Gespräch mit Expansionsbeauftragte der Firma Penny, die sich nach städtebaulichen Positionen der Stadt erkundigt haben. In dem Gespräch konnten die negativen Vermutungen und Berichte zu diesem Projekt, die u. a. auch in den Medien veröffentlicht wurden, ausgeräumt und geklärt werden. Die Expansionsbeauftragten der Firma Penny wurden über das weitere geplante Vorhaben unterrichtet und zeigten ihr Einverständnis.

Anträge an den Rat

- 14. Beratendes Mitglied der Baumfreunde Emmerich im Ausschuss für Stadtentwicklung,**
hier: Antrag Nr. VII/2015 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 0349/2015

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

- 16. Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss und Rat der Stadt Emmerich auf Einrichtung einer "Stabsstelle für Demographie, Integration und Europa";**
hier: Antrag Nr. XIV/2015 der Embrica-Fraktion
Vorlage: 01 - 16 0361/2015

Mitglied Meschkapowitz bezieht sich auf die ausführliche Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss. Er hätte es im Namen seiner Fraktion gerne gesehen, wenn eine solche Stelle geschaffen werden könnte, da sie es für sehr sinnvoll halten, wenn man sich um die Bereiche Integration und Europa stärker bemühen würde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein spricht sich gegen die beantragte Erweiterung des Aufgabenspektrums der Stabsstelle Demographie um Integration und Europa aus.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 1

- 17. Sanierung, Neugestaltung und Finanzierung des Schulhofes der Luitgardis-Grundschule in Elten;**
hier: Antrag Nr. XI/2015 der Embrica-Ratsfraktion
Vorlage: 03 - 16 0356/2015

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag, der in der Vorlage nicht aufgeführt wurde.

„Der Rat lehnt den Antrag der Ratsfraktion Embrica ab und beschließt die verwaltungsseitig vorgeschlagene Verfahrensweise.“

Mitglied Kukulies ist der Auffassung, dass der Schulhof in einem nicht mehr kindgerechten, sogar in einem unfallgefährdeten Zustand ist. Dieses ist anhand der Fotos, die er an den Fraktionsvorsitzenden gegeben hat, zu sehen. Er hofft, dass die Verwaltung künftig Abhilfe schafft und diese Gefahrenstellen beseitigt.

Er hätte gerne, dass die Verwaltung hier Termine nennen würde, wann mit diesen Arbeiten begonnen wird.

Er stellt den Antrag, gemäß dem vorliegenden Antrag seiner Fraktion zu beschließen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass das Ergebnis der Haushaltsplanberatungen zu diesem Thema in der Vorlage abgebildet ist.

Auf Nachfrage von Mitglied Tepas teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass pauschale Ansätze in den Haushaltsjahren 2015 bis 2018 eingestellt wurden. Im Sinne der Verkehrssicherung werden, sollten Mängel entstehen, diese sofort beseitigt.

Mitglied Matthias Reintjes stellt den Antrag, gemäß dem vom Vorsitzenden vorgebrachten Beschlussvorschlag, zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat lehnt den Antrag der Ratsfraktion Embrica ab und beschließt die verwaltungsseitig vorgeschlagene Verfahrensweise.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 3

18. Installation von drei weiteren E-Bike-Ladestationen für den Ortsteil Elten; hier: Antrag Nr. XII 2015 der Embrica-Ratsfraktion Vorlage: 05 - 16 0357/2015

Mitglied Kukulies erläutert ausführlich den Antrag seiner Fraktion und stellt den Antrag, gemäß dem Antrag seiner Fraktion zu beschließen.

Mitglied Hinze sieht derzeit keinen Handlungsbedarf, drei zusätzliche Ladestationen für E-Bikes im Ortsteil Elten einzurichten. Es sollte jedoch geprüft werden, ob eine Ladestation auf dem Eltener Markt aufgestellt werden kann; jedoch müssten die Kosten geklärt werden. Er schlägt vor, diesen Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung zu verweisen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Rat verweist diesen Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**19. Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Kleve -
Sachstand, Förderperspektiven und weiteres Vorgehen;
hier: Antrag Nr. IX /2015 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 07 - 16 0352/2015**

Mitglied Sigmund schlägt dem Rat vor, den Antrag der BGE-Ratsfraktion in den Haupt- und Finanzausschuss unter Beteiligung vom Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss zu verweisen, um einen, in den politischen Gremien erarbeiteten und abgestimmten Beschlussvorschlag mit dem Ziel, ein städtisches Integrationskonzept im Jahr 2015 zu erarbeiten. Der Integrationsrat sowie der runde Tisch Asyl sollten beratend und unterstützend mitwirken.

Die BGE schlägt darüber hinaus nachfolgende gemeinsame Rats-Resolution vor:
„NULL EURO FÜR DIE KOMMUNEN!“

„Der Rat der Stadt Emmerich fordert das Land NRW und den Bund nachdrücklich auf, ihrer großen staatlichen und humanitären Verpflichtung in fiskalischer Hinsicht dadurch nachzukommen, dass die Kommunen von allen Kosten für die humanitäre Flüchtlingshilfe freigestellt werden. Anderenfalls ist die Versorgung der eigenen Bürger stark gefährdet, weil alle verfügbaren kommunalen Ressourcen an die Flüchtlingsunterstützung gehen und die vorhandenen Mittel der Kommunen trotzdem nicht reichen. Wir fordern deshalb vom Land NRW und dem Bund:
„NULL EURO FÜR DIE KOMMUNEN“.

Die schriftlichen Ausführungen von Mitglied Sigmund sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Verwaltung eine positive Willkommenskultur betreibt und diese auch pflegt. Die Dinge, die von Mitglied Sigmund vorgebracht wurden, sind alle schon von der Verwaltung auf den Weg gebracht. Am 16.06.2015 ist eine Sitzung des Sozialausschusses vorgesehen und am 18.06.2015 tagt der Runde Tisch. Dort wird das ganzheitliche Konzept vorgestellt.

Mitglied Schaffeld teilt im Namen ihrer Fraktion mit, dass sie den Antrag auf Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums unterstützen. Sie schlägt vor, den Antrag in den Sozialausschuss zu verweisen. Dort sollte die Koordinierungsstelle aus Arnsberg beratend und zur Unterstützung helfend zur Seite stehen.

Mitglied Bartels kann dem Vorschlag der SPD folgen und bittet über die von Mitglied Sigmund vorgetragene Resolution getrennt abzustimmen.

Der Vorsitzende entgegnet hierauf, dass üblicherweise so eine Resolution den Ratmitgliedern in schriftlicher Form vorgelegt wird, so dass hierüber beraten werden kann.

Mitglied Bartels ist mit der Verweisung an den Sozialausschuss einverstanden.

Der Rat verweist den vorliegenden Antrag der BGE-Fraktion und den Entwurf der Resolution an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 20. Einrichtung eines Bürgerzentrums/Bürgerbegegnungsstätte auf dem Areal der Luitgardis-Grundschule;
hier: Antrag Nr. X/2015 der Embrica-Ratsfraktion
Vorlage: 07 - 16 0355/2015**

Mitglied Kukulies bittet darum, die Nutzung der Räumlichkeiten der Schule vorzulegen. Er stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Gerritschen bittet, diesen Tagesordnungspunkt auch im Ortsausschuss zu behandeln.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 21. Mitteilungen und Anfragen**

- 21.1. Nächste Sitzung des Ortsausschusses;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ortsausschusses am 28.05.2015 stattfindet.

- 21.2. Gesundheitspark;
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz**

Die Fragen von Mitglied Meschkapowitz beantwortet Erster Beigeordneter Dr. Wachs dahin gehend, dass das Grundstück der MONA GmbH noch nicht erschlossen ist.

Der Bebauungsplan wird dem Rat zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- 21.3. Park & Ride-Platz;
hier Anfrage von Mitglied Brouwer**

Mitglied Brouwer bezieht sich auf den Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 21.04.2015, die Einrichtung eines Park an Ride-Platzes zu prüfen.

Er hat beobachtet, dass in den letzten 14 Tagen an drei Tagen 1 – 3 Fahrzeuge den Parkplatz am Embricana bzw. des Fitnesscenters evtl. als Pendlerparkplatz nutzten.

Auch eine Beobachtung des öffentlichen Parkstreifens in 's-Heerenberg (gegenüber Geerling) ergab, dass ca. 10 Fahrzeuge, davon fünf mit niederländischem Kennzeichen, diesen Parkplatz nutzten. Auch dort sind dann noch 30 freie Parkplätze vorhanden.

In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob es nicht sinnvoller sei, an den Auf- bzw. Abfahrten der A 3 zwei Park- und Ride-Hinweisschilder aufzustellen, die auf die Parkplätze in 's-Heerenberg hinweisen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die Verwaltung dem Auftrag aus dem ASE nachgehen und anhand der Benutzer der Parkplätze den Bedarf feststellen muss. Gerne nimmt er die Aufführungen von Mitglied Brouwer zur Kenntnis.

**21.4. Entwicklung Kneippverein;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen**

Auf Nachfrage von Mitglied Gerritschen teilt die Verwaltung mit, dass der Antrag vom SPD-Ortsverein betr. Kneippverein in der nächsten Sitzung des Ortsausschusses am 28.05.2015 und im Haupt- und Finanzausschuss am 09.06.2015 behandelt wird.

**21.5. Ehemalige Zollamt ;
hier: Anfrage von Mitglied Lindemann**

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Lindemann teilt der Vorsitzende mit, dass der Bauantrag für das ehemalige Zollamt Hafen – geplant war hier Gastronomie und Wohnungen – derzeit ruht. Die Firma Fink hat ihm mitgeteilt, dass es Schwierigkeiten gibt, das Objekt wirtschaftlich zu vermarkten. Derzeit wird das Objekt umgeplant, indem man, anstatt der Wohnungen in der ersten Etage, Büros vorsieht.

**21.6. Waldausgleichsflächen im Bereich des Geländes der Moritz-von-Nassau-Kaserne;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels**

Auf Anfrage von Mitglied Bartels teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass konkrete Ausgleichsgrundstücke seitens der MONA GmbH noch nicht vorliegen.

**21.7 E-Bike-Station im Bereich des Info-Centers;
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**

Mitglied Kaiser weist darauf hin, dass im Bereich der E-Bike-Ladestation am Info-Center Autos parken.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

22. Einwohnerfragestunde**22.1. Betuwe-Linie;
hier: Anfrage von Herrn Jörris**

Herr Jörris fragt nach, ob die Bürgermeister der anliegenden Städte und Gemeinde der Betuwe-Route einen Antrag stellen können, dass die Betuwe-Linie in eine Gütergefahrtransport-Trasse umgewandelt wird. Die Umbenennung bezweckt, dass dann die Bahn und nicht mehr die Kommunen für die Sicherheit zuständig sind.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass die Anrainerkommunen in ihrer Arbeitsgruppe bereits anhand der Gefahrenpotentiale dem Eisenbahnbundesamt deutlich gemacht haben, dass die Beuwe-Linie eine Besonderheit darstellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.42 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. Juni 2015

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in